

SPERRFRIST: keine

Einsatz Pioniere der ZSO EMME zugunsten Verbandsturnfest Seetal 2018

Vorbereitung für ein grosses Sommerfest im Seetal

In dieser Woche ist die Zivildschutzorganisation (ZSO) EMME vom 28. bis 30. Mai für den Aufbau von fünf Festzelten zu Gunsten des Verbandsturnfestes im Seetal verantwortlich. 15 Zivildschützer der ZSO EMME stehen dafür drei Tage lang im Einsatz. Daneben leistet die ZSO EMME zugunsten weiterer kantonaler und zentralschweizerischer Anlässe diverse Arbeiten.

pk. Das Verbandsturnfest des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden findet vom Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. Juni, sowie eine Woche später ebenfalls vom Freitag bis Sonntag, 15. bis 17. Juni, im Seetal statt. Dieser Grossanlass der Turnszene wird nur alle sechs Jahre ausgetragen, jeweils an wechselnden Standorten. In diesem Jahr präsentieren sich mehrere Gemeinden des Seetals als Gastgeber. Ein Teil der Wettkämpfe und Festivitäten finden in Hochdorf statt, auf den Sportanlagen der Fussballarena und beim Schulhaus Zentral. Hand in Hand mit dem Verbandsturnfest-OK und freiwilligen Helfern ist die ZSO EMME für den Aufbau zuständig. Gemäss dem verantwortlichen Offizier der ZSO EMME, Christian Stocker, bestehen die Arbeiten insbesondere darin, «die Gerüste für die verschiedenen Festzelte zu stellen, die Querverstrebungen einzubauen, die Zeltblachen überzuziehen sowie die Holzböden einzulegen.» Die Arbeiten der Pioniere der ZSO EMME sind körperlich anstrengend und bedürfen einer guten Koordination. «Ich kann aber bereits jetzt sagen, dass wir dank der grossen Einsatzbereitschaft zügig vorankommen und termingerecht fertig werden. Diese Woche stehen lediglich drei Tage für den Aufbau zur Verfügung, dazu brauchen wir jeden Mann», hält Christian Stocker weiter fest. Bereits nächste Woche steht erneut eine weitere Gruppe im Einsatz um den Aufbau abzuschliessen.

Fünf Festzelte in kürzester Zeit

Für das Verbandsturnfest in Hochdorf werden insgesamt fünf Festzelte aufgestellt. Neben dem grossen Festzelt beim Schulhaus werden zusätzlich ein Weinhalet, ein Pouletzelt, ein Kafizelt sowie ein Bierzelt aufgebaut. Zwischen 15 und 20 grosse Lastwagen inklusive Anhängern mit Material werden dafür von den Pionieren verbaut. Geleitet wird der Aufbau durch den örtlichen Bauchef Klaus Beer: «Um die verschiedenen Festzelte gemäss Zeitplan fertigstellen zu können, sind wir um die Unterstützung und die eingespielte Zusammenarbeit mit dem Zivildschutz sehr froh. Die ZSO EMME verfügt über sehr gute und kräftige Leute, was den Aufbau auch für uns um einiges einfacher gestaltet.»

Koordination als A und O

Parallel zum Verbandsturnfest in Hochdorf stand die ZSO EMME in den vergangenen Wochen bereits für den Aufbau des Luzerner Kantonalen Schwingfests in Hohenrain im Einsatz. Gleichzeitig mit dem Aufbau in Hochdorf findet in Hohenrain wieder der Abbau statt. Zusätzlich wird das kantonale Musikfest in Eschenbach Anfang Juni beim Abbau unterstützt und beim Zentralschweizerischen Jodlerfest in Schötz von Ende Juni, steht die ZSO EMME mit Verkehrshelfern im Einsatz. Gemäss Reto Amrein, Bataillonskommandant der ZSO EMME, bringt diese Häufung der Einsätze innerhalb kürzester Zeit einen wertvollen Lerneffekt: «Interessant ist die Arbeit in diesen Tagen insbesondere für die Koordination der verschiedenen Kaderangehörigen bezüglich deren Aufgaben und ihrer Führungstätigkeit. Dies betrifft den Austausch vom Kommando bis zum Zugsführer.» Denn auch im Ernstfall gilt es, verschiedene Ereignisse zum selben Zeitpunkt bewältigen zu können, wobei eine gute Koordination unumgänglich ist. Diese Fähigkeiten können aktuell unter realen Bedingungen intensiv geübt werden.

Text: Pascal Käch, Info-Team ZSO EMME

Für Rückfragen und Interviews:

Oberstlt Reto Amrein, Bataillonskommandant der ZSO EMME, 041 289 01 12 / 079 209 60 09